GEDENKSTÄTTE BAUTZEN



S T I F T U N G S Ä C H S I S C H E G E D E N K S T Ä T T E N

PRESSEINFORMATION 12/2013

21. OKTOBER 2013

Unschuldige Orte. Und Erinnerungen.

Ausstellungseröffnung mit Zeitzeugengespräch in der Gedenkstätte Bautzen

Die Gedenkstätte Bautzen lädt am Mittwoch, den 30. Oktober 2013, um 19:00 Uhr zu einer Ausstellungseröffnung mit anschließendem Zeitzeugengespräch ein. Der Eintritt ist frei.

Der Kölner Fotograf Sebastian H. Schroeder porträtierte für das Foto-Projekt "Unschuldige Orte. Und Erinnerungen." ehemalige politische Gefangene der DDR. Großformatige Architektur- und Landschaftsaufnahmen von Unrechtsorten der DDR-Diktatur – wie die Stasi-Sonderhaftanstalt Bautzen II und der Todestreifen an der innerdeutschen Grenze – kontrastieren die Porträts der Zeitzeugen. Der mehrfach ausgezeichnete Fotograf möchte mit dieser Bildsprache dokumentieren, "wie die Orte und die Menschen heute mit ihrer Vergangenheit leben."

Zur Ausstellungseröffnung sprechen der für das Fotoprojekt porträtierte Zeitzeuge Karl Wilhelm Fricke und Fotograf Sebastian H. Schroeder mit Silke Klewin, Leiterin der Gedenkstätte Bautzen, auf welche Art und Weise künstlerische Fotografie Erinnerungs- und Gedenkarbeit leistet.

Karl Wilhelm Fricke ist einer der bedeutendsten Verfasser und Herausgeber von Standardwerken über Widerstand und staatliche Repressionen in der DDR. Fricke gehörte zu mehreren hundert Entführungsopfern, die von der Stasi gewaltsam in die DDR verbracht wurden. Der damals 25-jährige Journalist wurde 1955 von dem DDR-Geheimdienst aus West-Berlin entführt und in Bautzen II in strenger Isolation inhaftiert. Nach seiner Haftentlassung war Karl Wilhelm Fricke beim Deutschlandfunk Leiter der Redaktion für Ost-West-Angelegenheiten und prägte maßgeblich die politische Sendung "Hintergrund". Vor der Friedlichen Revolution von 1989 war er einer der ganz Wenigen im Westen Deutschlands, die sich kritisch mit der SED-Diktatur und den Machenschaften der Staatssicherheit auseinandersetzten und diese wissenschaftlich aufarbeiteten, als mit dem Hinweis auf die Entspannungspolitik in dieser Frage eher Abwehr oder sehr große Zurückhaltung herrschte.

Kontakt: Gedenkstätte Bautzen

Sven Riesel

sven.riesel@stsg.smwk.sachsen.de www.gedenkstaette-bautzen.de Öffentlichkeitsarbeit Tel. 03591 530362 Fax 03591 40475 Hochauflösende **Pressefotos** zur Darstellung der Ausstellungseröffnung "Unschuldige Orte. Und Erinnerungen." der Gedenkstätte Bautzen finden Sie für Ihre Berichterstattung im Pressebereich unter

http://www.stsg.de/cms/bautzen/pressefotos_downloads



Karl Wilhelm Fricke, Kinoraum in Bautzen II (© Sebastian H. Schroeder)



Karl Wilhelm Fricke als Häftling in Bautzen II, 1959 (© privat)

TERMININFO

"Unschuldige Orte. Und Erinnerungen."
Ausstellungseröffnung mit Zeitzeugengespräcj

Termin: Mittwoch, den 30. Oktober 2013, 19:00 Uhr

Ort: Gedenkstätte Bautzen, Weigangstraße 8a, 02625 Bautzen

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie von Sven Riesel

Öffentlichkeitsarbeit Gedenkstätte Bautzen

Telefon 03591 - 530 362 oder E-Mail sven.riesel@stsg.smwk.sachsen.de